

Inhalt

I.	Quellengrundlage und Editionsgrundsätze	9
1.	Quellengrundlage	9
1.1	Sitzungsvorbereitung	9
1.2	Protokollführung	10
1.3	Archivalische Überlieferung	12
1.4	Informationsgehalt und Aussagekraft der Präsidialprotokolle	14
2.	Editionsgrundsätze	16
3.	Gliederung des Bandes	18
II.	Einführung	21
1.	Einleitung	21
2.	Vorarbeiten zur Bildung der Landesverwaltung	23
3.	Entstehung politischer Parteien und des Parteienblocks in Sachsen	27
4.	Einsetzung der Landesverwaltung	31
5.	Die Landesverwaltung im Sommer 1945	42
6.	Umgestaltung des Präsidiums	54
7.	Enteignungen und wirtschaftliche Umgestaltung	59
8.	Verhältnis zur Besatzungsmacht	63
9.	Verhältnis zu den Zentralverwaltungen und der Deutschen Wirtschaftskommission	70
10.	Entnazifizierung und Personalpolitik	79

11.	Volksentscheid und Wahlen	86
11.1	Volksentscheid	86
11.2	Gemeinde-, Kreis- und Landtagswahlen	88
11.3	Konstituierung des Landtages und Regierungsbildung. Das Ende der Landesverwaltung	95
12.	Bedeutungsverlust: Die sächsischen Landesregierungen bis 1952	98
12.1	Verfassungsgebung	98
12.2	Veränderungen im Kabinett	101
12.3	Ausschaltung der bürgerlichen Parteien und „Volkswahlen“. Das Ende der Staatlichkeit Sachsens	108
13.	Zusammenfassung	119
III. Protokolle der Präsidialsitzungen der Landesverwaltung Sachsen		123
IV. Anhang		481
1.	Struktur der Landesverwaltung Sachsen	481
2.	Biogramme	503
3.	Quellen- und Literaturverzeichnis	553
4.	Abkürzungen und Siglen	573
5.	Personenregister	579